



# Neisse



# Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 30. Oktober 2020

Woche 44 • Nummer 15 • Jahrgang 30

## Der Herbst ist die Jahreszeit, in der jedes Blatt zur Blüte wird



### Stadtgeschehen

- Ausbildung bei der Jugendfeuerwehr Seite 2
- Bilderausstellung „Fünf vor Zwölf“ im Stadt- und Industriemuseum Seite 3
- Nikolausfest mit kleinem Weihnachtsmarkt Seite 5
- Neue Volkshochschulkurse in Guben Seite 6

### weitere Themen

- Halloween-Rätsel Seite 7
- Pflegeberufe am Naëmi-Wilke-Stift - Gelungener Ausbildungsstart Seite 8
- Gesichter der Stadt Seite 11
- Sagen Sie nie: „Mir passiert das nicht!“ Seite 13
- Krimineller Abend mit Uwe Madel Seite 13

## Gewinner des „Kleinen Apfelfestes“

Aufgrund der Hygienebestimmungen und der möglichen Nachverfolgung im Falle einer Corona-Infektionskette mussten alle Gäste des „Kleinen Apfelfestes“ ihre persönlichen Daten (Name, Telefonnummer und Adresse) angeben. Aus allen teilnehmenden Gästen wurde der Gewinner gezogen.

Familie Schulz aus Guben erhielt im Bürgerservice der Stadt Guben durch die Organisatorin, Frau Halko, einen Präsentkorb. Die kleine Aufmerksamkeit wurde sichtlich erfreut entgegengenommen. *lb*



Frau Halko, zuständige Mitarbeiterin für Märkte der Stadtverwaltung Guben, überreichte der Familie ihr Geschenk.

Foto: Stadt Guben

## Ausbildung bei der Jugendfeuerwehr



Die Jugendfeuerwehr im Einsatz. Fotos: Freiwillige Feuerwehr Stadt Guben

Seit Juni dieses Jahres konnten die Jugendfeuerwehren unserer Stadt wieder in ihren gewohnten Ausbildungsrhythmus zurückkehren. Durch die Ausbilder wurden viele spannende Ausbildungen, wie die Einsatzmöglichkeiten von tragbaren Leitern, Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz oder den Gefahren an einer Einsatzstelle vorbereitet und die Nachwuchskräfte konnten ihr Wissen festigen. Natürlich kam aber auch Spiel und Spaß in den letzten Wochen nicht zu kurz. Für die jüngsten Feuerwehrkräfte, den Feuerflitzern, hieß es am 12.09.2020 richtig toben. Beim Hüpfburgtag der Kinderfeuerwehren des Landkreises Spree-Neiße wurden sämtliche Hüpfburgen erobert. Aus den Reihen der Jugendfeuerwehr ist Kamerad Enrico Weichert mit Erreichen des 18. Lebensjahres in die Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Groß Breesen übergetreten. Er ist seit seinem 6. Lebensjahr in der Jugendfeuerwehr. Momentan engagieren sich 43 Kinder und Jugendliche in den 3 Jugendfeuerwehren (Bresinchen, Feuerflitzer und Guben-Mitte) unserer Stadt. Viele weitere Informationen rund um die Jugendfeuerwehr gibt es unter [www.feuerwehr-guben.de](http://www.feuerwehr-guben.de). *Freiwillige Feuerwehr Guben*

## Die Stadtbibliothek informiert

### Neuerscheinungen Stadtbibliothek Guben

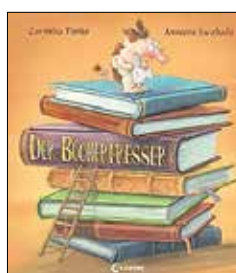
**Bohlmann, Sabine: Der kleine Siebenschläfer - Eine Pudelmütze voller Wintergeschichten**



Winterzeit beim kleinen Siebenschläfer! Wann kommt er endlich, der Winter? Der kleine Siebenschläfer kann es kaum erwarten, schließlich hat er den Winter sonst immer verschlafen! Aber dieses Jahr hat er den größten Spaß, den man sich vorstellen kann: Warten auf den ersten Schnee, eine Schneeballschlacht, das große Baumstammrennen, ein Iglu bauen und über den gefrorenen See schlittern. All das und noch viel mehr macht den Winter für den kleinen Siebenschläfer unvergesslich! ([buecher.de](http://buecher.de))

Siebenschläfer unvergesslich! ([buecher.de](http://buecher.de))

**Funke, Cornelia: Der Bücherfresser**



Sten ist furchtbar aufgeregt, als er die geheimnisvolle Holzkiste aufklappt, die er von seinem Großvater bekommen hat. „Nur für Sten! Unbedingt heimlich öffnen“, steht darauf geschrieben. Was kann da bloß drin sein? Als Sten die Kiste vorsichtig öffnet, springt ihm ein ganz erstaunliches Wesen entgegen: ein Bücherfresser. Anstatt die Bücher zu lesen, frisst er sie, und kann so ganze Geschichten

nacherzählen. Voller Begeisterung taucht Sten ein in die wunderbare Welt der Bücher! ([buecher.de](http://buecher.de))

**Ulmen-Fernandes, Collin: Lotti & Otto**



Heute hat Otto Geburtstag. Deshalb backt er für seine Freunde, obwohl die anderen Jungs das bestimmt doof finden. Backen ist schließlich Mädchenkram - und sein Lieblingshirt mit den vielen bunten Blumen drauf vermutlich auch. Plötzlich wird die Feier von Bärndt, dem besorgten Bären unterbrochen. Eine Familie namens Ticktick soll in die Walsiedlung ziehen. Was das wohl für komische Tiere sind? Haben die etwa seltsame Ticks? Schnell schlägt die ursprüngliche Neugierde in Angst vor dieser merkwürdigen Monsterfamilie um. Doch das Monster, das schließlich aus dem Gebüsch springt, ist ganz anders als erwartet. Mit viel Witz und Herz führen Lotti & Otto allen vor Augen, wie tief verankert Vorurteile in der Gesellschaft sind - und dass es sich lohnt, sie zu hinterfragen. ([buecher.de](http://buecher.de))

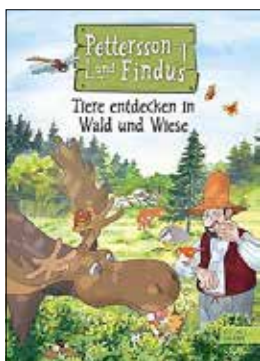
**Hemming, Alice: Der Blätterdieb**



Das Eichhörnchen ist stinkwütend! Gestern noch hingen so viele schöne bunte Blätter an seinem Baum: rote, orangefarbene und sogar goldene. Doch heute sind ein paar davon spurlos verschwunden. Das kann nur eins bedeuten: Sie wurden gestohlen, und der Blätterdieb ist noch immer auf freiem Fuß! Das Eichhörnchen sucht unter Steinen und hinter Büschen

und fragt schließlich seinen besten Freund Vogel um Rat. Ob der weiß, wer hinter dem Blätterklaub steckt? ([buecher.de](http://buecher.de))

### Pettersson und Findus: Tiere in Wald und Wiese



Heimische Tiere entdecken, bestimmen und schützen - das ist gar nicht so einfach, findet der kleine Kater Findus. Auf seinen Streifzügen mit dem alten Pettersson durch die Natur entdecken die beiden Wildkatzen und Luchse als seltene Bewohner des Waldes, lernen Bienen, Hummeln und Schmetterlinge kennen, erfahren etwas über Zugvögel und wie man sich am besten verhält, wenn man einem menschen scheuen Wolf über den Weg läuft. Sie begegnen Braunbären, Elchen, Schreiadler und

Rothirsch, aber auch dem im Norden lebenden und seltenen Vielfraß. Das Buch weckt bei Kindern nicht nur die Faszination für die wilde Tierwelt Europas, sondern soll Mut machen, die stark bedrohte Natur um uns herum zu schützen, deren Teil wir alle sind.

(buecher.de)

### Gifford, Clive: Wie, das war mal anders? – Eine Zeitreise in die Welt vor Smartphone & Co.



Für dich selbstverständlich, für Oma und Opa ein Wunder. Aufstehen, Licht anmachen, Smartphone vom Strom nehmen. Die Zeitung liegt schon auf dem Küchentisch oder wird auf dem Tablet gelesen, das Radio läuft. Bald geht es mit dem Auto, der Straßenbahn oder dem Zug zur Schule. Alles selbstverständlich, oder nicht? Dieses Buch ist eine Zeitreise in die Vergangenheit - in eine Zeit vor Smartphone und Internet, selbst Autos und Elektrizität sind noch

nicht erfunden. Wie war das damals, wenn man sich verabreden wollte? Wie wurde früher ein Mörder geschnappt? Und ab wann gab es eigentlich Zeitungen? Ein ideales Buch für neugierige Kinder, die wissen wollen, welche genialen Erfindungen und bahnbrechenden Entdeckungen unsere Welt, wie wir sie heute kennen, möglich gemacht haben - und wie die Welt ihrer Eltern und Großeltern früher aussah. (buecher.de)

## Das Stadtmuseum informiert

### Bilderausstellung „Fünf vor Zwölf“ im Stadt- und Industriemuseum



Foto: Stadt- und Industriemuseum

Bereits zum zehnten Mal haben die brandenburgischen Europe Direct Informationszentren Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Guben sowie das Europa-Zentrum Potsdam den Europa-Malwettbewerb für Schülerinnen und Schüler ausgeschrieben. Unter dem Thema „Fünf vor Zwölf“ waren Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen aufgerufen, sich auf kreative Weise mit Themen auseinanderzusetzen, die die Menschen in Europa aktuell bewegen. Über 440 jungen Menschen aus dem gesamten Land Brandenburg beteiligten sich mit insgesamt 320 Kunstwerken, in denen es vor allem um die Themen Klimaschutz und Demokratie geht. Eine Jury kürte und prämierte daraus die besten Bilder. Aus diesen Bildern entstand eine kleine Ausstellung unter dem gleichnamigen Titel „Fünf vor Zwölf“, die bereits an mehreren Orten im Land Brandenburg präsentiert wurde. Unter den prämierten Kunstwerken befindet sich auch das Gemeinschaftswerk von Vincent Krüger und Eik Rinkert, die beide die Gubener Friedensschule besuchen. Bereits am 9. Oktober 2020 wurde die Ausstellung, coronabedingt in einem kleinen Rahmen, im Stadt- und Industriemuseum eröffnet. Zu den Gästen zählten unter anderem der preisgekrönte Schüler Vincent Krüger, seine Klassenkamerad\*innen der 6a, sein Klassenlehrer Robert Buczek sowie Schulleiter Frank Müller. Auch Gubens Bürgermeister Fred Mahro ließ es sich nicht nehmen, seine Glückwünsche persönlich zu übermitteln und ein kleines Präsent zur Freude des preisgekrönten Künstlers zu überreichen. Gleichzeitig nahm er auch das Präsent für seinen besten Freund Erik Rinkert in Empfang, der an diesem Tag leider nicht dabei sein konnte.

Piotr Firfas von der Euroregion Spree-Neiße-Bober kam im Anschluss mit den Schüler\*innen zu aktuell wichtigen europäischen Themen ins Gespräch, in dem die Schüler\*innen eindrucksvoll vermittelten, wie wichtig ihnen Frieden, Klimaschutz und achtsamer Umgang miteinander sind. Die offizielle Eröffnung erfolgte am Ende durch einen der Preisträger - Vincent Krüger - mit den Worten „Die Ausstellung ist hiermit eröffnet“.

Die kleine Ausstellung mit ausgewählten Werken ist bis zum 8. November 2020 im Rahmen der Öffnungszeiten des Stadt- und Industriemuseums zu sehen. *Stadt- und Industriemuseum Guben*

# FÜNF VOR ZWÖLF

## Sonderausstellung zum zehnten Europa-Malwettbewerb

Ausstellungsdauer: 9.10. bis 8.11.2020  
im Stadt- und Industriemuseum Guben

**Veranstalter:**  
Europe Direct Informationszentrum Guben, Europe Direct Informationszentrum Frankfurt (Oder), Europe Direct Informationszentrum Brandenburg an der Havel, Europa-Zentrum Potsdam

**Sponsoren und Partner:**  
mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Europaabgeordneten, Dr. Christian Ehler (CDU), Hermut Scholz (DIE LINKE), Ska Keller (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und einer Vielzahl von Preis-Sponsoren. **Vielen Dank dafür!**

## Kochführung zum Thema „Küche früher – Küche heute“



Foto: Stadt- und Industriemuseum Guben

Im Rahmen der Sonderausstellung „Feuer & Flamme – Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten“ fand am 13. Oktober 2020 im Stadt- und Industriemuseum eine Kochführung zum Thema „Küche früher – Küche heute“ statt. Im Mittelpunkt der Führung stand die heute fast vergessene Steck- oder Kohlrübe. Zu Beginn der Veranstaltung erhielten die Teilnehmer/innen eine kleine Führung in der Sonderausstellung „Feuer & Flamme“, in der die Ernährungskrise im Ersten Weltkrieg und die prekäre Versorgungslage während des Ersten und Zweiten Weltkrieges schwerpunktmäßig thematisiert wurden.

Im Anschluss schilderte Heidrun Blazejczyk, Ernährungsberaterin und Inhaberin von „Heidis gesunde Kost“, ausführlich, welche Bedeutung die Kohlrübe in der Vergangenheit – gerade in Kriegszeiten – hatte. Die Teilnehmer/innen waren erstaunt, was in Kriegszeiten alles aus Kohlrüben hergestellt wurde: Kuchen, Koteletts, Marmelade und natürlich die bekannte Kohlrübensuppe. Passend dazu durfte im Anschluss von einer Kohlrübensuppe verkostet werden. Zum Abschluss gab es noch einen geschichtlichen Streifzug durch die Ernährung von 1900 bis in die Gegenwart, in dem es viel Wissenswertes zu erfahren gab.

Stadt- und Industriemuseum

## Gubener Zeitung

Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

### Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ 1920

#### 1. Oktober 1920

Benthen 30. Sept. (Festgenommen.)

Der Vorsitzende der staatlichen Bergwerksdirektion in Hindenburg Geheimrat Wiggert, wurde, einer Meldung des „Wanderer“ zufolge, zu einer Vernehmung zur Interalliierten Kommission nach Oppeln berufen und dort aus unbekanntem Gründen in Untersuchungshaft genommen.

#### 3. Oktober 1920

Aus seiner Wohnung entfernt hat sich am 27. Sept. der Hutmacher Michael Mathy, Seitwanner Straße 97 wohnhaft, und ist bis heute nicht dorthin zurückgekehrt. Er ist zuletzt auf dem Wege nach Buderose gesehen worden. R. ist 63 Jahre alt und war bekleidet mit brauner Hose, dunkler Weste und dunklem Jackett, weitem Hut und schwarzen Schnürstiefeln. Sachdienliche Mitteilungen, die zum Auffindung des Vermissten führen können, nimmt die hiesige Kriminalabteilung entgegen.

#### 5. Oktober 1920

Starzeddel, 4. Okt. (Frecher Diebstahl.) Von großer Frechheit zeugt folgender Diebstahl. Bei einem hiesigen Landwirt erschien ein junger Mensch und bat um Zehrung und Arbeit. Beides wurde ihm bewilligt. Am 2. Tage doch schon wurde er der Arbeit überdrüssig. Unter einem nichtigen Vorwande entfernte sich der Landstreicher von seinen Wirt auf dem Felde. Da er nach längerer Zeit nicht wiederkehrte, schöpfte dieser Verdacht und fuhr nach Hause. Dort hatte der Dieb schnell sich sein Stellegeld geholt. Doch war er noch anständig gewesen : von einer größeren Summe hat er nur 150 Mark mitgehen lassen.

#### 12. Oktober 1920

Stadttheater. Am Dienstag geht zum 3. Male „Eine Ballnacht“ in Szene. Mittwoch, den 13. Oktbr. kommt die erschütternde Schiffertragödie „Hoffnung auf Segen“ zur Aufführung. Die „Hoffnung auf Segen“ ist der Name eines Schiffes. Der Verfasser hat in diesem Stück packende Erlebnisse aus einem Seemannsleben geschildert. Die Hauptrollen spielen Fr. Keldaan, die Herren Willing, Pratsch und Thieme. Die Spielleitung hat Paul Zeidler.

#### 15. Oktober 1920

Fundgegenstände. In der Zeit vom 3. Aug. bis 12. Oktober cr. sind nachstehende Gegenstände in der Fundsammelstelle Markt 12 abgeben worden: 5 Portemonnaies mit Inhalt, 4 Stück Geldscheine, 1 Paket Kinderkleidungsstücke, 1 Frauenumhang, 1 Seidenstoff, 1 Fahrradschlauch, 1 Schürze, 1 Frauenbluse.

- Anzeige -

Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum -  
im Projekt im Rahmen des Themas KRIEG und FRIEDEN,  
1945 und die Folgen in Brandenburg - Kulturland Brandenburg 2020



# KRIEG UND FRIEDEN

1945 UND DIE  
FOLGEN IN  
BRANDENBURG  
KULTURLAND  
BRANDENBURG  
2020

© Archiv historische Alltagsfotografie

## FEUER & FLAMME – Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten

Eine Ausstellung des Archivs historische Alltagsfotografie  
in Zusammenarbeit mit dem Stadt- und Industriemuseum Guben

Die Sonderausstellung stellt Küchenarchitektur, Ökologie, Technik, Energie sowie die Ernährung  
anhand ikonischer Küchenstationen in den Zusammenhang. Die Geschichte der Küche in Kriegs-  
und Friedenszeiten sowie die Lebensbedingungen ihrer Bewohner werden in Bild- und Textform  
erlebar gemacht.



historische Möbel - Küchenutensilien - Kochrezepte  
Fotos - Dokumente - hands-on-Objekte

Krieg und Frieden bestimmen seit jeher den Küchenalltag. Die Sonderausstellung thematisiert die  
prekäre Versorgungslage im Ersten Weltkrieg ebenso wie den „verhüllten NS-Frauenhof“ mit  
Einspargebieten und Rationierung. Auch die Nachkriegszeit mit Hunger und die  
„Wirtschaftswunderzeiten“ werden näher betrachtet. Die Ausstellung spannt den Bogen bis in die  
Gegenwart, in der Lebensmittelverschwendung und Umweltverschmutzungen aktueller denn je sind.

**Ausstellungsdauer:** 17. Juni – 10. Januar 2021

**Ort:** Stadt- und Industriemuseum Guben, Gasstraße 5, 03172 Guben  
[www.museum-guben.de](http://www.museum-guben.de)

**Kontakt:** 03561 6871 2100, [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de)

**Eintritt:** Erwachsene 3 €, Kinder ab 7 Jahre 1,50 €

© Archiv historische Alltagsfotografie

Stadt- und Industriemuseum Guben

Kulturland Brandenburg

ILB

**16. Oktober 1920**

Drei gewerbsmäßige Ladendiebe, welche aus Polen stammen, haben gestern hier eine Gastrolle gegeben. Bei der Festnahme wurden folgende Sachen beschlagnahmt, deren Eigentümer bisher noch nicht festgestellt werden konnten: 7 Herrentrikothemen, ausgezeichnet mit 499/4 und dem Preis 62 M, 1 Rest rot und schwarz gestreiftes Barchend, 1 Ballen schwarz und weiß karierten Blusenstoff, 1 neue dunkle Herrenhose. Einer der Diebe trägt hellgrünen Hut und langen, dunklen Umhang, die beiden anderen sind in feldgrauer Uniform, und zwar trägt der eine Militärmütze, der andere Sportmütze. Es handelt sich um Burschen im Alter von 20 - 24 Jahren. Die beschlagnahmten Sachen befinden sich bei der hiesigen Kriminalabteilung, bei der sich die Geschädigten melden wollen.

**17. Oktober 1920**

Ziltendorf, 16. Okt. (Verhaftet) wurden gestern Vormittag auf dem hiesigen Bahnhofe zwei junge Leute aus Frankfurt a.O. Dem dort weilenden Landjäger fiel das scheue Wesen der beiden, mit einem Sack versehenen Männer auf. Er ließ sich den Sack zeigen, der eine Anzahl abgeschlachteter Hühner enthielt. Bald stellte es sich heraus, daß das Geflügel auf dem Auerschen Amte gestohlen gestohlen war, und daß die Diebe mit ihrer Beute heimfahren wollten. Die beiden Täter wurden in Polizeigewahrsam gebracht.

**20. Oktober 1920**

Die Philharmonische Gesellschaft tritt am Mittwoch, dem 27. d. M. mit einer Doppel-Veranstaltung auf den Plan. Sie hat dazu das Berliner Vokal-Terzett unter Einwirkung eines Märchen-Erzählers gewonnen. Wie aus dem Anzeigenteil hervorgeht, findet nach-

mittags 4 Uhr im Schützenhaus eine Jugendveranstaltung und danach für die Erwachsenen ein Volkslieder- und Märchenabend statt. In beiden Veranstaltungen kommen allerlei Volksweisen und Märchen zum Vortrag. Eintrittskarten zu beiden Veranstaltungen sind außer in den beiden bekannten Vorverkaufsstellen (Buchhandlungen von Jul. Deutz und Georg Pilz) auch in der Buchhandlung „Märk. Volksstimme“, Langestraße 4 hier, zu haben. Alles weitere ist aus der heutigen Anzeige zu ersehen.

**24. Oktober 1920**

Im Gubener Hausfrauenverein wird nächsten Donnerstag Frau Charlotte Mühsam aus Berlin über die wirtschaftliche Lage und deren Einwirkung auf den Haushalt sprechen. Frau Mühsam steht seit langen an der Spitze der Hausfrauenbewegung, sie ist deshalb als Vertreterin der Hausfraueninteressen in den Reichswirtschaftsrat entsendet und ist wie keine andere berufen, über solch eine schwierige Frage zu sprechen. Immer mehr hat man erkannt, von welcher großen Wichtigkeit der Hausfrauenberuf für unser Volksleben ist, und welche Schwierigkeiten gerade die Frauen infolge der ungesunden Preisgestaltung im ganzen Wirtschaftsleben zu überwinden haben. Es ist deshalb für jeden, auch die Hausväter, von großen Interesse, eine so erfahrene Frau über dieses Thema sprechen zu hören.

**29. Oktober 1920**

Telegraphenlinien. Die Pläne über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an dem Wege von Döbern-Sachsdorf und Sachsdorf- Laaso nach Dobern, von Laaso nach Zschiegern und von Schöneich nach Sachsdorf liegen beim Postamt in Guben vom 28. Oktober ab 4 Wochen aus.

## Wohnpark Obersprucke

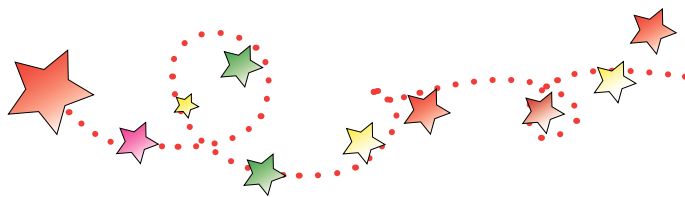
### Nikolausfest mit kleinem Weihnachtsmarkt



Nikolausfest aus dem Jahr 2019.

Foto: Rally Ewersbach

Kita Regenbogen & Stadtteilmanager planen ein gemeinsames Fest am 6. Dezember 2020, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im und vor dem Kulturzentrum Obersprucke. Der Nikolaus und das Engelchen kommen persönlich vorbei. Die traditionelle Stiefel-Füllaktion, Kindereisenbahn, Waffelbäckerei, Kinderprogramm und vieles mehr sind in der Erarbeitung. *Rally Ewersbach*



**Ihr Amts- und Mitteilungsblatt**


**Jetzt als ePaper lesen**

**auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.**



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

**Lesen sie gleich los:**  
[epaper.wittich.de/2678](http://epaper.wittich.de/2678)



**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

**Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, boehme.l@guben.de  
 Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 59,50 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

### Künstler der Ausstellung „Vierbeiner“ trafen sich

Am 5. Oktober 2020 trafen sich die Künstler der Ausstellung „Vierbeiner“ im Kulturzentrum Obersprucke zu einem kleinen Plausch bei Sekt, Saft und Häppchen. Als Gast besuchte uns eine Bürgerin, welche den Künstler Günther Siebert aus Kathlow persönlich kennen lernen wollte. Sie bat ihn direkt ihre Katze zu malen.

Gern können Sie die Ausstellung noch bis zum 19. November 2020 jeden Montag und Donnerstag im Kulturzentrum besichtigen. Wir suchen weiterhin das „beeindruckendste Bild“! Machen Sie mit, stimmen Sie ab und schauen Sie vorbei in der Friedrich-Schiller-Straße, neben dem Hochhaus im früheren Kompaktbau.

Rally Ewersbach

AUSSTELLUNG IM KULTURZENTRUM OBERSPRUCKE

# „VIERBEINER“

WIR SUCHEN DAS BEEINDRUCKENDSTE BILD.

VOM 18.09. BIS 19.11.2020  
**MONTAGS: 9:00 - 12:00 UHR**  
**DONNERSTAGS: 13:00 - 16:00 UHR**





















Bitte **kreuzen** Sie Ihre zwei Favoriten an. Der Künstler mit den meisten Stimmen wird prämiert!

Künstler: Sylvia Drescher | Manfred Ewersbach | Enie Piatkowski | Bernd Retzlaff | Günther Siebert

## Wichtige Hinweise

### Neue Volkshochschulkurse in Guben

**Verhaltensauffällige Kinder – Was tun?**

ab 05.11.2020, 2 Termine, 16:30 – 18:00 Uhr

**Weihnachtspatsch**

am 07.11.2020, 1 Termin, 09:30 – 14:30 Uhr

**Internet für Einsteiger**

ab 10.11.2020, 5 Termine, 16:00 – 18:15 Uhr

**Deutsch als Fremdsprache, A1**

ab 14.11.2020, 6 Termine, 09:00 – 13:00 Uhr

**Yoga gegen Schmerzen**

am 18.11.2020, 1 Termin, 17:30 – 19:00 Uhr

**Floristik Workshop – Gedenktag**

am 18.11.2020, 1 Termin, 18:00 – 20:15 Uhr

**Fotobuch erstellen mit CEWE - Software**

ab 19.11.2020, 2 Termine, 16:30 – 18:45 Uhr

**13,00 €** : Anmeldungen und weitere Informationen bei

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

**15,20 €** : Regionalstelle Guben

Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben

**48,00 €** : Tel./Fax 03561 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

**54,00 €**

Weitere Angebote finden Sie im Programmheft für das Wintersemester 2020 u.a. im Bürgerservice der Stadtverwaltung, in der Bibliothek, in der Touristeninformation, bei den Sparkassen, verschiedenen Ärzten und Geschäften in der Stadt Guben oder online unter [www.kreisvolkshochschule-spn.de](http://www.kreisvolkshochschule-spn.de).

**5,00 €**

**8,10 €**

**18,00 €**

Vielen Dank.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 20. November 2020**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:  
**Mittwoch, der 11. November 2020**

Annahmeschluss für Anzeigen ist:  
**Montag, der 16. November 2020, 9.00 Uhr**

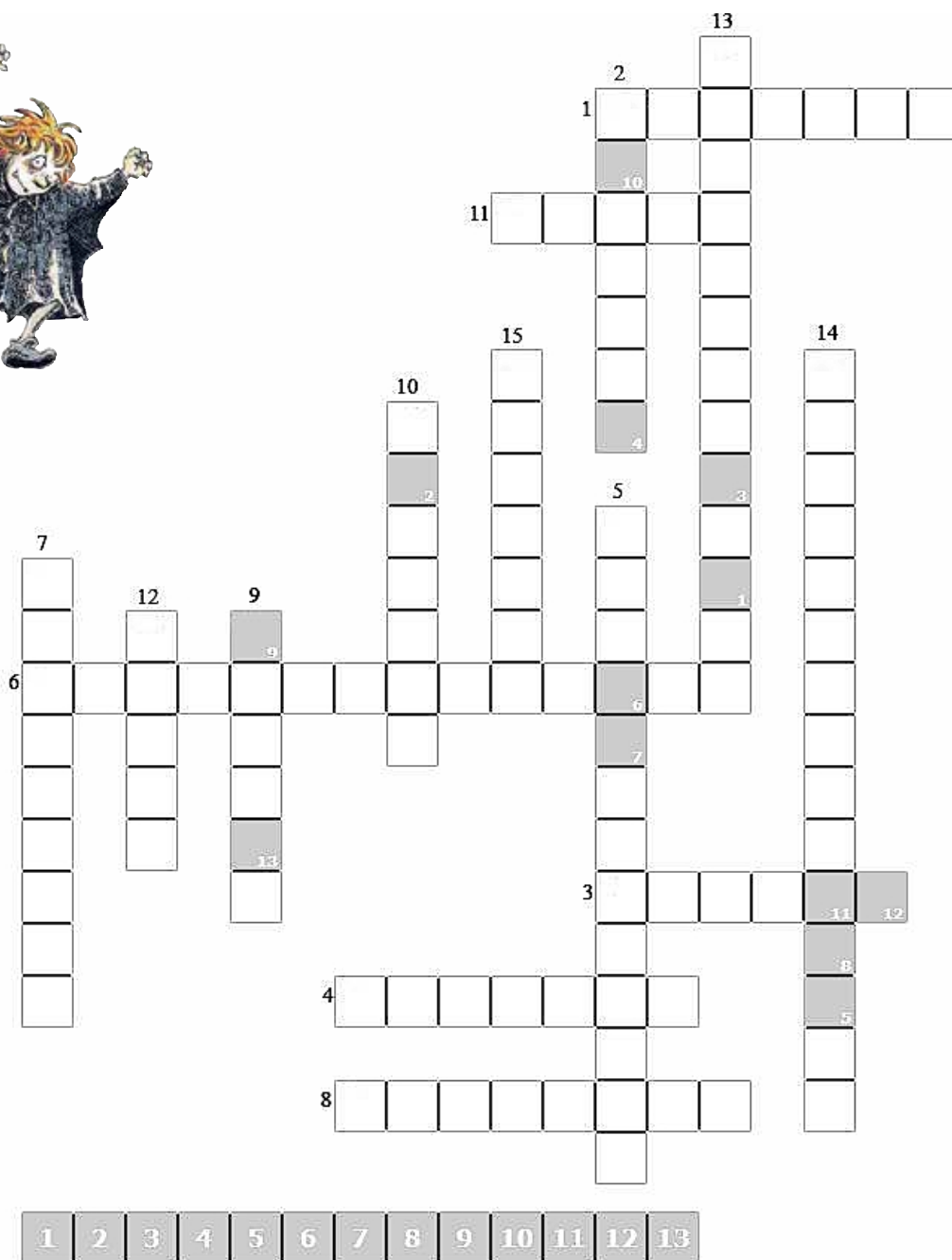
## Aus unserer Postmappe

### Halloween-Rätsel

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen **Guben-Gutschein** im Wert von **20,00 Euro**. Schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 11.11.2020 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel ausgefüllt in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 20.11.2020 bekanntgegeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Wort „Erntezeit“ war im Herbst-Rätsel in der letzten Ausgabe 14/2020 nicht enthalten und ergab das Lösungswort. Die Gewinnerin ist Frau Hoffmann aus Guben. Der Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch! /b



1. Geister schreien, Hexen lachen, gebt uns Süßes, sonst wird's ... !
2. Was wird an Halloween geschnitzt?
3. Aus welchem Land kommt der Brauch Halloween ursprünglich?
4. Wie lautet der keltische Name für Halloween?
5. Halloween ist der Abend vor ...
6. Das Schnitzen einer „Jack O'Lantern“ wird in Deutschland als ... bezeichnet.
7. Traditionelle Kürbisanbauggebiete sind zum Beispiel die Steiermark und der ... in Brandenburg.
8. Die Bezeichnung Jack O'Lantern geht auf den aus Irland stammenden Bösewicht Jack ... zurück.
9. Dem Bösewicht Jack gelang es, den ... zu überlisten und so der Hölle zu entkommen.
10. Wen sollen die gruseligen Fratzen in den Kürbissen abschrecken?
11. Englisch für Süßes oder Saures (Trick or ...)
12. Besonders beliebte Kostüme zum um die Häuser ziehen sind Skelette, Vampire, Zombies und ...
13. Wie heißt der Brauch, bei dem vor den Haustüren gesungen wird?
14. Halloween fällt auf das gleiche Datum wie der ...
15. Der Begriff Halloween leitet sich vom englischen „All ... Eve“ ab. (= Vorabend der Allerheiligen)

## Bundesprogramm „Jugend erinnert“

Zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit startete die Ausschreibung des Bundesprogramms „Jugend erinnert“, Förderlinie „Aufarbeitung des SED-Unrechts“. Ab sofort können gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und Institutionen der historisch-politischen Bildung Projekte beantragen, die sich mit der SED-Diktatur befassen. Ziel ist es, junge Menschen (12 - 27 Jahre) durch außerschulische Bildung dazu anzuregen, sich mit dem SED-Unrecht und seinen Folgen auseinanderzusetzen. Neben der Vermittlung historischen Wissens geht es insbesondere darum, das Demokratieverständnis der Zielgruppe zu stärken. Das Förderprogramm motiviert Aufarbeitungseinrichtungen wie Gedenkstätten, Museen oder Wissenschaftsorganisationen, sich mit Trägern der Bildungs-, Jugend- und Kulturarbeit sowie Jugendorganisationen zu vernetzen. Aus solchen Kooperationen sollen zeitgemäße, innovative Bildungsformate für und mit jungen Menschen geschaffen und weiterentwickelt werden. Gefördert werden Vorhaben, die in der Art der

Kooperation, der Nutzung neuer Methoden oder durch die überregionale Anwendbarkeit ihrer konzeptionellen Ansätze gesamtstaatliche Wirkung entfalten. Förderwürdige Projekte werden in Höhe von in der Regel 40.000,00 Euro bis 200.000,00 Euro über eine Laufzeit bis maximal Ende 2023 bezuschusst. Anträge auf Förderung durch das Bundesprogramm „Jugend erinnert“, Förderlinie SED-Unrecht, können bis zum **15. Februar 2021** bei der Bundesstiftung Aufarbeitung gestellt werden. Die Ausschreibung, Fördergrundsätze und FAQ zur Antragstellung finden Sie auf der Website der Bundesstiftung Aufarbeitung im Abschnitt „Jugend erinnert“, [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/foerderung/foerderprogramme/jugend-erinnert](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/foerderung/foerderprogramme/jugend-erinnert). Ansprechpartnerin ist Dr. Christine Schoenmakers: [c.schoenmakers@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:c.schoenmakers@bundesstiftung-aufarbeitung.de), 03031 9895-332.

*Bundesstiftung Aufarbeitung*

## Pflegeberufe am Naëmi-Wilke-Stift - Gelungener Ausbildungsstart



*Ausbildungsbeginn in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe für 20 Schülerinnen und Schüler. Foto: Naëmi-Wilke-Stift*

**Guben, 7. Oktober 2020.** Pünktlich um 8.00 Uhr war am 1. Oktober 2020 der Klassenraum in der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe am Naëmi-Wilke-Stift gefüllt. 20 Teilnehmer/innen starteten hoch motiviert in die Ausbildung zum/r Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in. Neugierig lauschten die Damen und Herren den Begrüßungsworten des Rektors, der ihnen viel Glück mit auf den Weg gab. Nach einer Vorstellungsrunde wurden ihnen schon die ersten theoretischen Grundlagen vermittelt. Auch die neue leitende Praxisanleiterin Ines Kunath Paquo sieht ihrer Herausforderung interessiert entgegen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr. Frau Jana Klakus gilt ein großes Dankeschön für ihre bisherige Tätigkeit als leitende Praxisanleiterin. Sie wird uns in ihrem Arbeitsbereich weiterhin als Praxisanleiterin zur Verfügung stehen. Sie war entscheidend an der „Weichenlegung“ für die Umsetzung der neuen generalistischen Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann beteiligt. Den neuen Auszubildenden stehen in jedem Fachbereich zwei bis drei Praxisanleitende zur Verfügung. Somit können sie auf eine fachlich hoch kompetente Berufsausbildung vertrauen. Außerdem beginnen sechs Auszubildende im Naëmi-Wilke-Stift ihre dreijährige Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau. Die Praxisanleiter/innen unserer Einrichtung werden also wieder alle Hände voll zu tun haben. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank für die jahrelange intensive Unterstützung. Naëmi-Wilke-Stift

## Europa Profil

Liebe Europafreunde,  
unter dem Motto „Gemeinsam. Europa wieder stark machen.“ begann am 1. Juli 2020 die deutsche EU-Ratspräsidentschaft. Bundeskanzlerin Angela Merkel kündigte als Ziel an, dass Europa stärker aus der Krise kommen soll. Zwei Instrumente werden dabei helfen: der Mehrjährige Finanzrahmen 2021 – 2027 sowie der Wiederaufbaufonds. Der Brexit und die Corona-Krise sind äußerst schwierige Herausforderungen, die wir Europäer nur mit Solidarität bewältigen können. Am 16. September 2020 rief Ursula von der Leyen, die Präsidentin der Europäischen Kommission, dazu auf „die Corona-Pandemie als Chance zu begreifen, auch wenn sie mit vielen schmerzlichen Erfahrungen verbunden ist“. Die Euroregion Spree-Neiße-Bober und das Europe Direct Informationszentrum Guben unternahmen im abgelaufenen Quartal viel, um mit den Bürgern in Kontakt zu treten. Unter Einhaltung der Pandemie-Vorkehrungen fanden unterschiedliche Veranstaltungsformate wie eine Ausstellungseröffnung, ein Open-Air-Event oder ein Bürgerdialog statt, um die europäische Integration, die Solidarität, die Freizügigkeit, die Zusammenarbeit im deutsch-polnischen Verflechtungsraum und last but not least die deutsche EU-Ratspräsidentschaft zu thematisierten. Über all diese Ereignisse berichten wir in der 3. Ausgabe 2020 unseres Newsletters. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.  
*Ihr Europe Direct Team*

### 1. BÜRGERDIALOG „HALBZEIT“

Am 21. September 2020 fand das deutsch-polnische Bürgerforum unseres Europe Direct Informationszentrums Guben in Zusammenarbeit mit der Europa-Union Brandenburg e. V. sowie der Neißestadt Guben unter dem Titel „Halbzeit - Ein erstes Fazit zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft und aktuelle Zukunftsperspektiven unter dem Eindruck der Corona-Pandemie“ in der Alten Färberei in Guben statt. Sechs verschiedene Themenfelder wurden hierfür von unserem Moderator Sebastian Schiller aufgerufen. Zudem befragten auch einige Veranstaltungsteilnehmer die Podiumsgäste direkt. Einigkeit herrschte über die Zusammenfassung des Europaabgeordneten Dr. Ehler, wonach das vereinte Europa nur dann Bestand hat, wenn es von den Bürgerinnen und Bürgern der EU-Mitgliedsstaaten auch mitgetragen wird. Europa basiert somit v. a. auf einer Übereinkunft der Menschen und weniger auf den politischen Entscheidungen einzelner EU-Institutionen.

### 2. EUROPE DIRECT GUBEN UNTERWEGS

#### OpenAir@OpenBorders mit Ingo Espenschied

Am 10. September 2020 fand eine einzigartige Dokulive Präsentation unter dem Motto „Europa wieder ohne Grenzen - OpenAir@OpenBorders“ in Forst (Lausitz) statt. Im Anschluss an den Auftritt des bekannten Journalisten, Produzenten und Politikwissenschaftlers



Ingo Espenschied hatten die Teilnehmer aus dem deutsch-polnischen Grenzgebiet die Möglichkeit zu einem spannenden Austausch, der im Frühjahr während der Corona-Pandemie und der damals einhergehenden Grenzschließung eine Zeitlang nicht möglich war. Kurz nach der Wiedereröffnung der Grenzen organisierten die Europe Direct Informationszentren Guben und Zielona Góra deshalb eine Veranstaltung für die Bewohner der Euroregion, um an die Ideen der Gründerväter des vereinten Europas, insbesondere an die Bedeutung der Freizügigkeit in der EU zu erinnern.

#### **DGB-Lausitzkonferenz: „Fahrplan für Strukturwandel - jetzt und mit uns!“**

Am 23. September 2020 fand die 16. DGB-Lausitzkonferenz statt, die dieses Jahr unter dem Motto „Fahrplan für Strukturwandel - jetzt und mit uns!“ in der Lausitzhalle in Hoyerswerda durchgeführt wurde. Sehr gern sind wir der Einladung des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB Region Südbrandenburg/Lausitz) gefolgt und beteiligten uns mit einem Infostand, um mit den Teilnehmern über die (Förder-)Angebote unserer Euroregion sowie unseres Europe Direct Informationszentrums Guben ins Gespräch zu kommen. Inhaltlich ging es um das Strukturstärkungs- und Kohleausstiegsgesetz. Regionen, die von der Energiewende besonders betroffen sind, erhalten von der EU zusätzliche Unterstützung aus dem Fonds für den gerechten Übergang (Just Transition Fund).

Durch den Kohleausstieg stehen deutsche Regionen wie die Lausitz vor großen sozioökonomischen Herausforderungen. Daher soll Deutschland weitere EU-Fördermittel für die Unterstützung der ehemaligen Kohleregionen erhalten.

#### **Mut zur Ausbildung**

„Mut zur Ausbildung“ ist ein JOBSTARTER-plus Projekt, welches vom Europäischen Sozialfonds und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Die Realisierung erfolgt durch den GBV Guben e. V. Die Initiative will Betriebe in der Region stärken und ihnen eine Zukunft mit geeigneten Fachkräften bieten. Deshalb gehen die Projektmitarbeiter auf Unternehmen zu und überlegen gemeinsam welche Möglichkeiten es gibt, um Jugendlichen die Tür in die Berufswelt zu öffnen. Wichtigstes Anliegen ist die Stärkung des Ausbildungsengagements von Klein- und Kleinstbetrieben. Mehr Informationen gibt es unter: [www.mutzurausbildung.de](http://www.mutzurausbildung.de), [www.instagram.com/mutzurausbildung](https://www.instagram.com/mutzurausbildung).

Haben Sie Fragen zur EU? Wenden Sie sich an uns:

Europe Direct Informationszentrum

Berliner Str. 7, 03172 Guben

Telefon +49 (0) 3561 3133

Telefax +49 (0) 3561 3171

E-Mail: [europedirect@euroregion-snb.de](mailto:europedirect@euroregion-snb.de)

## Schulprojekt „Junges Gemüse“



Das Schulprojekt „Junges Gemüse“ erlebte einen ereignisreichen Tag im Gut Neu Sacro. Foto: Corona-Schröter-Grundschule

Im Rahmen unseres Schulprojektes „Junges Gemüse“, ging es am 7. Oktober 2020 für die 4b der Corona-Schröter-Grundschule zum

Gut Neu Sacro. Nach unserer Ankunft, folgte eine deftige Brotzeit. Die Schülerinnen und Schüler wurden mit leckeren Schmalz- und Leberwurststullen verköstigt. Nach der Stärkung ging es mit Florian, einem Mitarbeiter, zum Kälberstall. Dort gab es die Möglichkeit, frisch geborene Kälber zu bestaunen. Hinterher ging es zum angrenzenden Melkstall. Interessant zu erfahren war es, dass jede Kuh dreimal am Tag gemolken wird und dabei durchschnittlich 34 Liter Milch abgibt. Nach diesen vielen neu gewonnenen Eindrücken, blieb für die Schülerinnen und Schüler noch ausreichend Zeit, um sich zu bewegen. Im Anschluss daran, folgte die Traktorfahrt mit der Ackerbanane, welche für sehr viel Freude sorgte. Mit der regionalen Essenspezialität „Kartoffeln, Quark und Leinöl“ konnte sich die Klasse erneut für den restlichen Tagesverlauf stärken. Anschließend folgte eine weitere Hauptattraktion: die Strohpyramide. Darauf spielten die Kinder, mit selbst erfundenen Regeln, fange. Wer keine Lust mehr hatte, konnte sich die restliche Zeit im Streichelzoo vertreiben, bevor uns der Bus zurück nach Guben fuhr. Abschließend kann man nur sagen, dass es ein vollkommen gelungener Projekttag war, an dem alle Teilnehmer einen tollen Tag erlebt haben. „Junges Gemüse“

## Herzlichen Dank für die Erntedank-Gaben im Naëmi-Wilke-Stift



Rektor Markus Müller und Verwaltungsdirektor Gottfried Hain übergeben die Lebensmittelspenden vom Erntedankfest an die Tafel Guben/Forst und an Pastor Bogdan Tomaszewski von der Pfingstkirchengemeinde in Gubin. Foto: Naëmi-Wilke-Stift

**Guben, 12. Oktober 2020.** Zahlreiche Erntedank-Gaben erreichten das Naëmi-Wilke-Stift zum geplanten Erntedankfest am 4. Oktober 2020. Mitarbeitende, Bürgerinnen und Bürger und Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Des Guten Hirten und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde spendeten Lebensmittel zum Teil frisch aus dem Garten. Das Naëmi-Wilke-Stift hatte eingeladen, Lebensmittelspenden abzugeben. Zum einen sollte damit im Erntedankfestgottesdienst Gott zeichenhaft für die gute Versorgung trotz der Coronakrise gedankt werden. Zum anderen sollten Menschen unterstützt werden, die Unterstützung gut gebrauchen können. Zwar konnte am Ende der öffentliche Erntedankfestgottesdienst nicht wie geplant auf dem Gelände des Stifts gefeiert werden, dennoch wurden die Gaben am nächsten Tag an die Tafel in Guben und an die evangelisch-freikirchliche Pfingstgemeinde in Gubin weitergegeben. Dort konnten die Lebensmittel an die in Frage kommenden Familien verteilt werden. Herzlich wird allen Spenderinnen und Spendern gedankt!

Naëmi-Wilke-Stift

## Die Gartensparte „Am Wasserwerk“ e. V. präsentiert ihr Bistro



Foto: Peter Wendt



In der Gartensparte „Am Wasserwerk“ befinden sich ca. 50 Gärten. Unter anderem verpachtet der gemeinnützige Verein die etwas andere Gartenkneipe das „Bistro am Wasserwerk“.

**Aktuell sucht der Verein für das Bistro „Am Wasserwerk“ einen neuen Pächter!**

## Eröffnung der Sonderausstellung „Dem Kopsinchen auf der Spur“

Am 09.10.2020 lud der Verein „Gubener Tuche und Chemiefasern“ nach langen Recherchen und Besuchen in Archiven, durch Aufrufe in der Presse und bei der „Neiße Welle“ geladene Gäste und Vereinsmitglieder zur Vernissage „Dem Kopsinchen auf der Spur“ in die Ausstellungsräume ein. Das Kopsinchen war das Maskottchen des ehemaligen Chemiefaserwerkes in Guben, die erste Abbildung erschien am 09.10.1968 das erste Mal in der Kombinat-Rundschau des CFK. 1968 eröffneten ein Wochenheim und eine Kindereinrichtung im Schlagsdorfer Weg, heute Forster Straße. Diese Einrichtung erhielt später den Namen „Kopsinchen“. Bis 1991 besuchten Generationen von Kindern diese Einrichtung. Und so ist der Name „Kopsinchen“ bis heute vielen in Erinnerung geblieben. Viele Mitarbeiterinnen der ehemaligen Kindereinrichtung waren unserer Einladung gefolgt und trafen sich nach langer Zeit wieder. Die Suche geht weiter: Wer besitzt Abbildungen der Figur auf Plakaten oder in Zeitschriften, das Püppchen selbst oder andere Werbeträger, um die Sonderausstellung zu vervollständigen? Die Sonderausstellung kann noch bis zum 31.01.2021, von Dienstag bis Freitag von 12.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Ausstellungsräumen unter der Musikschule besucht werden. Gern kann auch ein Foto mit dem „Kopsinchen“ geschossen werden. Der Verein bedankt sich bei allen Sponsoren, Mitarbeitern und Vereinsmitgliedern, die diese Ausstellung ermöglicht haben.

Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.



Vereinsmitglieder in der Sonderausstellung Foto: Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.



Sponsoren enthüllen das große „Kopsinchen“ Foto: Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.



Die ersten Besucher der Sonderausstellung, Familie Kirsch aus Guben Foto: Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

## Gesichter der Stadt



Familie Pache in der Gubener Salzgrotte Foto: Gubener Salzgrotte

Mit der Reihe „Gesichter der Stadt“ möchten wir Rückkehrer, Zuzügler und Hiergebliebene vorstellen, die das Leben in unserer Stadt mitgestalten. Sie verraten ihre Lieblingsorte und was sie sich für Guben wünschen. Hier kann man bekannte Gesichter besser kennen lernen oder entdecken, welche man bislang noch nicht kannte.

Name: Juliane und Christian Pache  
Alter: 30 und 33

### Stellen Sie sich bitte kurz vor:

Wir sind Eltern von zwei Kindern (2 und 4 Jahre) und haben im Februar 2020 in Guben die Salzgrotte eröffnet.

**Warum sind Sie zurückgekommen, hiergeblieben oder zugezogen?**  
In Potsdam sind die Chancen auf dem Wohnungsmarkt schwierig und auch die Suche nach einem Kindergartenplatz war nicht leicht. Aber natürlich hat uns auch die Verbundenheit zur Heimat und die Nähe zur Familie wieder nach Guben gezogen.

### Wo haben Sie vorher gewohnt?

Wir waren von 2011 bis 2017 in Potsdam.

### Was gefällt Ihnen besonders an Guben?

Das „persönliche“ Leben. Man trifft fast immer nette Bekannte mit denen man einen netten Plausch halten kann.

### Welche Lieblingsplätze haben Sie in Guben?

Die Gubener Salzgrotte, den Gubener Hafen.

### Welche Lieblingsplätze haben Sie im Gubener Umland?

Wir entdecken gern die Natur in den heimischen Wäldern. Auch Wasser hat eine tolle Wirkung auf unser Wohlbefinden. Spaziergänge um einen der vielen Seen oder entlang der Neiße unternehmen wir aus diesem Grund sehr gerne.

### Was würden Sie sich für Guben und das Umland wünschen?

Eine bessere medizinische Versorgung (Fachärzte, Kinderstation) und junge mutige und kreative Existenzgründer, die auch wieder etwas mehr Leben in die Gubener Altstadt bringen.

Linda Geilich, Koordinatorin „Guben tut gut.“

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
30.10.20	15:00	Comet	Waffeln backen; TB: 0,50 Euro	
	15:00	KJFZ	Halloweenparty mit Spielen ...; TB: 1,50 Euro	
02.11.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen	
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung	
	14:00	KJFZ	Billard/Tischtennis	
03.11.20	15:00	Heilsarmee	Geburtstagseis Oktober/Kinderkino	
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen	
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung	
	14:00	KJFZ	Hausaufgabehilfe/Internet	
	15:00	Heilsarmee	Zeitungsspiele	
	15:00	Zippel	Gesellschaftsspiele	
	16:00 – 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro <b>(nur mit Voranmeldung)</b>	
	04.11.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
		13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 – 19:00	Comet	Kochen; TB: 1,50 Euro	
	14:30	KJFZ	Kreativ: Pompomtiere; TB: 1,00 Euro	
	15:00	Heilsarmee	Gesellschaftsspiele	
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern für Kids und Teens; TB: 3,00 Euro <b>(nur mit Voranmeldung)</b>	
	05.11.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
13:30		Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung	
15:00		Heilsarmee	Kicker und Tischtennis	
15:00		KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro	
15:30		Zippel	Kickerturnier	
06.11.20	14:00	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit der Xbox Kinect	
	15:00	Comet	Waffeln backen; TB: 0,50 Euro	
09.11.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen	
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung	
	14:00	KJFZ	Billard/Tischtennis	
	15:00	Heilsarmee	Mikado und Jenga	
10.11.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen	
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung	
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe/Internet	
	15:00	Heilsarmee	Basteln	
	15:00	Zippel	Tischtennisturnier	
	16:00 – 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro <b>(nur mit Voranmeldung)</b>	
	11.11.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
13:30		Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung	

	14:00 – 19:00	Comet	Kochen; TB: 1,50 Euro
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern für Kids und Teens; TB: 3,00 Euro <b>(nur mit Voranmeldung)</b>
	15:00	Heilsarmee	Obstsalat & andere Spiele
	15:00	KJFZ	Quatschkaffee mit Pfannkuchen essen: Eure Vorschläge für 2021 sind gefragt
12.11.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Augen zu und los
	15:00	KJFZ	Offene Holzwerkstatt: TB: 1,50 Euro
	15:30	Zippel	Workout & Krafttraining
13.11.20	15:00	Comet	Waffeln backen; TB: 0,50 Euro
	16:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot: Nudeln mit Tomatensoße; TB: 1,00 Euro
16.11.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Billard/Tischtennis
	15:00	Heilsarmee	Spiele mit Teppichfliesen
17.11.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe/Internet
	15:00	Heilsarmee	Altmodische Spiele – Dosen werfen, DIY Balance
	15:00	Zippel	Filmnachmittag
	16:00 – 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro <b>(nur mit Voranmeldung)</b>
18.11.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 – 19:00	Comet	Kochen; TB: 1,50 Euro
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern für Kids und Teens; TB: 3,00 Euro <b>(nur mit Voranmeldung)</b>
	15:00	Heilsarmee	Salzteig
	15:00	KJFZ	Kreativ: Adventsgestecke; TB: 1,00 Euro
19.11.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Wellness-Tag
	15:00	KJFZ	Plätzchen backen
	15:30	Zippel	Billardtturnier
20.11.20	15:00	Comet	Waffeln backen; TB: 0,50 Euro
	15:00	KJFZ	Lesenachmittag mit Plätzchen und Tee

**Freizeittreff Comet (Comet)**, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

**Haus der Familie Guben e. V. (HdF)**, Servicefenster 8:00 – 16:00 Uhr; Goethestraße 93, Tel. 6851-14, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)

**Heilsarmee**, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, [www.heilsarmee.de](http://www.heilsarmee.de)

**Kinder- und Jugendfreizentrum (KJFZ)**, Platanenstraße 9, Tel. 53074, [www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

**Jugendclub Zippel (Zippel)**, Mittelstraße 18, Träger: Heilsarmee Guben; [www.heilsarmee.de](http://www.heilsarmee.de)

**Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern**

<b>Mittwoch, 04.11.2020</b>	16.00 – 18.00 Uhr	Keramik Kinder töpfern mit Naturmaterialien
<b>Donnerstag, 05.11.2020</b>	16.00 – 18.00 Uhr	Keramik für Jugendliche/Kinder
<b>Mittwoch, 11.11.2020</b>	16.00 – 18.00 Uhr	Kreativ „Kleine Figuren filzen“
<b>Donnerstag, 12.11.2020</b>	16.00 – 18.00 Uhr	Keramik für Jugendliche/Kinder
<b>Mittwoch, 18.11.2020</b>	16.00 – 18.00 Uhr	Kreativ „Basteln von Weihnachtsbaumdekoration“
<b>Donnerstag, 19.11.2020</b>	16.00 – 18.00 Uhr	Keramik für Jugendliche/Kinder
<b>Mittwoch, 25.11.2020</b>	16.00 – 18.00 Uhr	Kreativ „Gestalten eines Nikolausstiefels“
<b>Donnerstag, 26.11.2020</b>	16.00 – 18.00 Uhr	Keramik für Jugendliche/Kinder
<b>Mittwoch, 02.12.2020</b>	16.00 – 18.00 Uhr	Kreativ „Nähen eines kleinen Sternensäckchens“
<b>Donnerstag, 03.12.2020</b>	16.00 – 18.00 Uhr	Keramik für Jugendliche/Kinder

Alle Angebote unter Vorbehalt!

Gemeinde Schenkendöbern  
 Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze  
 03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen  
 Tel. 035693 6099 54  
[juko@schenkendöbern.de](mailto:juko@schenkendöbern.de)

**Druck**  
**Über 50 Jahre Know-how.**

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

## Hier ist was los



### Gubener Schlachtfest am 30.10.2020



Das Schlachtfest der Stadt Guben findet am Freitag, 30. Oktober 2020, ab 08:00 Uhr in der Klaus-Herrmann-Straße statt. Die Organisatoren vom Fachbereich III der Stadtverwaltung laden alle Gubenerinnen und Gubener ein vorbeizuschauen.

Neben dem Herbstwochenmarkt mit frischen Produkten aus der Region ist für das leibliche Wohl mit leckeren Eisbein, Sauerkraut, Grützwurst, Wellfleisch, Leberwürstchen und Wurstbrühe gesorgt. *lb*

### Sagen Sie nie: „Mir passiert das nicht!“



v. l. Herr Uwe Madel, der rbb-Moderator und Herr Jürgen Schirrmeister, Polizeibeamter aus dem Märkisch-Oderland.

Ein „krimineller“ Abend mit Uwe Madel und Jürgen Schirrmeister **am Donnerstag, dem 05.11.2020, um 18:00 Uhr in der Alten Färberei**. Der beliebte Moderator und Autor des Kriminalmagazins „Täter-Opfer-Polizei“ des rbb, Uwe Madel, berichtet unterhaltsam und mit einem Augenzwinkern aus seiner journalistischen Laufbahn. Unterstützt wird er dabei von Jürgen Schirrmeister. Beide erzählen auf humorvolle Weise über die aktuellen Maschen von Betrügern. Ob am Telefon, an der Haustür oder im großen Menschenaufmarsch bei Festen oder auf dem Bahnhof – Betrüger und Dieben sind unterwegs. Die Herren Madel und Schirrmeister geben hilfreiche Tipps, damit Sie nicht doch eines Tages sagen müssen: „Wie konnte mir das passieren?“

Ein kurzweiliger Abend mit ernsthaftem Hintergrund! Eintritt frei! Die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sind erforderlich. Aufgrund einer begrenzten Besucherzahl ist eine Anmeldung bei der Stadtbibliothek unbedingt erforderlich, Tel.: 03561 6871-2300. *FB III*

### Gubener Wochenmärkte

**Mittwoch - Schillerplatz**  
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**Freitag - Klaus-Herrmann-Str.**  
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

### Live in Concert: Annemarie Reynis und Band



Annemarie Reynis ist eine Dresdner Sängerin und Songwriterin, die mit ihrer Musik zwischen eingängigen Popmelodien und sphärischen Folkklängen zuhause ist. Inspirieren lässt sich die Musikerin dabei am Liebsten von Kolleg\*innen aus dem hohen Norden: in Island hat sie einst ihr Herz verloren. Unterstützt wird Annemarie am 31.10.2020 von ihrer Band mit Ronny Günzel am Schlagzeug und Tobias Bronner am Bass. **Am 31. Oktober 2020 um 20:00 Uhr im Volkshaus. Eintritt nach eigenem Ermessen. Fabrik e. V.**

### Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben AM 13. NOVEMBER UM 16:30 UHR



### BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN!

Eintritt frei / Empfohlen für Kinder von 4 bis 7 Jahren  
Voranmeldung erforderlich unter: (03561) 6871-2300 /  
WhatsApp / bibo@guben.de / Facebook

## Produktmesse abgesagt

Die für Samstag, den 14. November 2020, angekündigte 14. regionale Produktmesse kann aufgrund der aktuellen Umgangsbeschränkungen leider nicht stattfinden.

Unter den gegebenen Hygienevorschriften ist die Veranstaltung nicht durchführbar. Die Gesundheit der Bürgerschaft ist oberstes Gebot.

FB III

## Notdienste

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355) 19222

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**, Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, stellt die Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg einen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst zur Verfügung, unter [www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst](http://www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst)

**Notruf und Beratungstelefon für Frauen** zum Thema häusliche Gewalt: 0160/91306095.

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

- 30.10.2020** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03561 52062, 03172 Guben
- 31.10.2020** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 03364 43215, 15890 Eisenhüttenstadt
- 01.11.2020** Neißer-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03561 43891, 03172 Guben
- 02.11.2020** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 03364 61384, 15890 Eisenhüttenstadt
- 03.11.2020** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 033652 8052, 15898 Neuzelle
- 04.11.2020** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 03364 413545, 15890 Eisenhüttenstadt
- 05.11.2020** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03561 2430 03172 Guben
- 06.11.2020** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 03364 44150, 15890 Eisenhüttenstadt
- 07.11.2020** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03561 2387, 03172 Guben
- 08.11.2020** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 03364 751075, 15890 Eisenhüttenstadt
- 09.11.2020** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 03364 29197, 15890 Eisenhüttenstadt
- 10.11.2020** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03561 540727, 03172 Guben
- 11.11.2020** Adler-Apotheke, Schulstraße 8, 035601 22074, 03185 Peitz  
Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 03364 455050, 15890 Eisenhüttenstadt
- 12.11.2020** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03561 52062, 03172 Guben
- 13.11.2020** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 03364 43215, 15890 Eisenhüttenstadt
- 14.11.2020** Neißer-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03561 43891, 03172 Guben
- 15.11.2020** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 03364 61384, 15890 Eisenhüttenstadt
- 16.11.2020** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 033652 8052, 15898 Neuzelle
- 17.11.2020** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 03364 413545, 15890 Eisenhüttenstadt

- 18.11.2020** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03561 2430, 03172 Guben
- 19.11.2020** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 03364 44150, 15890 Eisenhüttenstadt
- 20.11.2020** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03561 2387, 03172 Guben
- 21.11.2020** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 03364 751075, 15890 Eisenhüttenstadt
- 22.11.2020** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 03364 29197, 15890 Eisenhüttenstadt

### DRK - Blutspendetermine in Guben

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0 [www.drk-niederlausitz.de](http://www.drk-niederlausitz.de), E-Mail: [guben@drk-niederlausitz.de](mailto:guben@drk-niederlausitz.de)

- 27.10.2020**, 13:00 Uhr - 17:00 Uhr Hoffmann-Möbel GmbH, Friedrich-Schiller-Str. 2b
- 19.11.2020**, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr DRK-Begegnungszentrum Guben, Otto-Nuschke-Str. 24
- 03.12.2020**, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

### DRK Begegnungszentrum Guben, Otto-Nuschke-Str. 24

- 03.11.2020 14:00 - 16:00 Uhr Spielenachmittag im DRK Begegnungszentrum
- 10.11.2020 14:00 - 16:00 Uhr Spielenachmittag im DRK Begegnungszentrum
- 17.11.2020 14:00 - 16:00 Uhr Spielenachmittag im DRK Begegnungszentrum
- 24.11.2020 14:00 - 16:00 Uhr Weihnachtsfeier-Senioren (Anmeldung bis 16.11.2020) unter Vorbehalt

### Kleiderkammer Guben

**Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad.** Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

#### Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

#### Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen



#### Guben App

**Die mobile App zur Neißestadt:** Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18, Gemeindezentrum Friedenskirche, jeden Sonntag  
10 Uhr Gottesdienst

### Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker-Straße 85, [www.katholische-kirche-guben.de](http://www.katholische-kirche-guben.de)

Sonntagsmesse 9:30 Uhr in der Pfarrkirche, Rosenweg 14

Hl. Messe auf Polnisch jedem 2. Sonntag im Monat

(Msza św. w języku polskim) 11:00 Uhr in der Pfarrkirche

Wochentagsmessen

Mi., Do., Sa. 8:00 Uhr,

Di., Fr. 18:30 Uhr

in der Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85

Beichtgelegenheit

(DE und PL)

Sonntag 8:30 Uhr in der Pfarrkirche

Freitag 18:00 Uhr in der Kapelle

### Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Gemeinde Des Guten Hirten Guben

Berliner Straße, Ecke Straupitzstr. Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten. [www.selk-guben.de](http://www.selk-guben.de)

01.11.2020 09:30 Uhr 1. Abendmahlsgottesdienst  
11:00 Uhr 2. Kinderpredigt + Hl. Abendmahl

08.11.2020 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

15.11.2020 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

18.11.2020 18:00 Uhr Andacht Friedenskirche

22.11.2020 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

29.11.2020 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

### Evangelische Kirchengemeinde, Kirchstraße 2, Region Guben

[www.kirche-guben.de](http://www.kirche-guben.de)

### Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55, jeden Sonntag 17 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9 Uhr Frauenfrühstück  
Second-Hand-Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9 - 11 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14 - 16 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.

## Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:  
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

Flyer & Einleger  
In allen DIN-Größen!



**Außerdem: Kalender | Blöcke | Plakate | Broschüren  
Zeitschriften | Postkarten | Briefpapier u.v.m.**



**LINUS WITTICH Medien KG**  
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 489-0 | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de) oder wenden Sie sich  
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!



## Was-Wann-Wo

### Bürgerservice der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710, Fax: 03561 6871 4917,

**Service-Hotline: 03561 6871-2000**

E-Mail: [service-center@guben.de](mailto:service-center@guben.de)

### Sprechzeiten

Montag 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dienstag 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr – 14:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr – 14:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr (in jeder geraden Kalenderwoche)

Wir bitten alle Bürger die gesamten Öffnungszeiten zu nutzen und möglichst alleine zu kommen. Die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m ist weiterhin Pflicht, außerdem empfehlen wir eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Des Weiteren gibt es im Bürgerservice die Möglichkeit der Handdesinfektion. Für einen Termin der Mitarbeiter im Rathaus vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch einen Termin.

### Städtische Musikschule „Johann Crüger“

Wir bieten Ihnen qualifizierten Unterricht auf allen klassischen Orchesterinstrumenten, dem Instrumentarium der Genres Rock, Pop & Jazz, Klavier, Akkordeon, Jazzgesang, Klassischer Gesang, Blockflöte und Tanz. Für die Kleinsten bieten die Kurse Musikgarten und Musikalische Früherziehung den idealen Einstieg in die musische Bildung.

Das Angebot der instrumentalen Hauptfächer und Gesang wird ergänzt durch vielseitige Ensembles und musiktheoretischen Unterricht. Ein Unterrichtsplatz kann nur bei freien Kapazitäten zugewiesen werden. Bitte richten Sie Ihre Anfrage unter Angabe des Namens des Schülers, des Geburtsdatums und des gewünschten Faches an [musikschule@guben.de](mailto:musikschule@guben.de) oder telefonisch an 03561 6871-2202.

Städtische Musikschule „Johann Crüger“,

Gasstraße 7, 03172 Guben

Tel: 03561 68712202, Fax 03561 68712240,

[www.musikschuleguben.com](http://www.musikschuleguben.com),

E-Mail: [musikschule@guben.de](mailto:musikschule@guben.de)

### Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340,

E-Mail: [bibo@guben.de](mailto:bibo@guben.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 – 19:00 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

### Angebote

- Internetarbeitsplätze
- gemütliche Lesecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

### Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100, [www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de)

Vor dem Besuch bitten wir um eine telefonische Voranmeldung.

April 2020 bis Oktober 2020 (Sommer)

Dienstag - Freitag: 12:00 - 17:00 Uhr  
 Sonntag: 14:00 - 17:00 Uhr  
 Montag und Samstag generell geschlossen  
 November 2020 bis März 2021 (Winter)  
 Dienstag - Freitag 12:00 - 17:00 Uhr  
 jeder 2. und 4. Sonntag im Monat 14:00 - 17:00 Uhr  
 Montag und Samstag generell geschlossen

**Sonderausstellung:**

17. Juni bis 31. Dezember 2020 „Feuer & Flamme – Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten“

**Freizeitbad**

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb 13:00 Uhr - 15:00 Uhr 15:00 Uhr	Seniorenswimmen Vereinschwimmen
Dienstag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 Uhr - 22:00 Uhr bis 10:00 Uhr	Schulschwimmen
Donnerstag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Schulschwimmen
Freitag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 Uhr - 18:00 Uhr 10:00 Uhr	Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 - 18:00 Uhr	

Aufgrund von Baumaßnahmen bleibt das Baby-Planschbecken im Gubener Freizeitbad weiterhin gesperrt.  
 Wichtiger Hinweis: Bitte tragen Sie im Eingangsbereich des Freizeitbades eine Mund-Nasen-Bedeckung!

**Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes**

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule), Friedrich-Wilke-Platz, Tel. 03561 559-5107

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag 12:00 bis 17:00 Uhr  
 Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr  
 Samstag und an Feiertagen nach telefonischer Absprache

**Marketing und Tourismus Guben e. V.**

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 3867, E-Mail: ti-guben@t-online.de, Internet: www.touristinformation-guben.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr (April-Dezember), Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr (ganzjährig)  
 Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/Stadtführungen

**Wohnpark Obersprucke**

Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK II, Viktoriya Scheuer, Friedrich-Schiller-Straße 16 a, Tel.: 03561 5132480, Sprechstunde: Montag 09:00 - 13:00 Uhr, Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr, Zuständig für das Kulturzentrum Obersprucke, Fr.-Schiller-Str. 24, E-Mail: viktoriya.scheuer@wohnen-in-guben.de  
 Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK IV, Rally Ewersbach,

Klaus-Herrmann-Straße 20 (EG Ärztehaus), Tel.: 03561 52184, Sprechstunde: Montag 12:00 - 16:00 Uhr, Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr, E-Mail: rally.ewersbach@wohnen-in-guben.de

**Lebenshilfe Guben e. V.**

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665, www.lebenshilfe-guben.de, Sprechzeiten: Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung. Frühförder- und Beratungsstelle, Integrations-kindertagesstätte „Regenbogen“, Familienentlastender Dienst, Wohnstätte für geistig Behinderte, Betreute Wohngruppe, Ambulant betreutes Wohnen.

**Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße**

Kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Sprechzeiten: Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
- Sozialberaterin: 03562 986-15027

**Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e. V.**

Beratung und Weiterbildung ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer und Bevollmächtigter.  
 Betreuungsstelle Guben: Mittelstraße 17, Telefon: 03561 6829050, guben@lebenshilfe-betreuungsverein.de. Beratungszeiten: Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr, Mittwoch: 14:00 - 16:30 Uhr und nach Vereinbarung.

**Immanuel Albertinen Diakonie  
 Immanuel Suchthilfeverbund Guben**

- Wohneinrichtung für abhängigkeitskranke Menschen  
 Leitung/Verwaltung: Alte Poststr. 41c, 03561 686765
  - Suchtberatungsstelle, amb. Suchtnachsorge, Selbsthilfe  
 amb. Eingliederungshilfen, amb. Betreutes Wohnen: Alte Poststr. 15
- Mietwohnungen und Begegnungsstätte: Alte Poststr. 15 und 42  
 www.guben.immanuel.de



**Caritas Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen**

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757. Beratungen für Klienten und Angehörige nach Vereinbarung.  
 E-Mail: kbs.spree-neisse@caritas-goerlitz.de, Online-Beratung: www.caritas.de/onlineberatung

02.11.2020	14:00 Uhr	Thementag „Umgang mit dem Handy“
05.11.2020	14:00 Uhr	Kreativangebot
09.11.2020	14:00 Uhr	offener Gruppennachmittag
12.11.2020	14:00 Uhr	offener Gruppennachmittag
16.11.2020	14:00 Uhr	Spiel des Monats
19.11.2020	14:00 Uhr	Spiel des Monats
23.11.2020	14:00 Uhr	Adventsgestecke – selbst gebastelt
26.11.2020	14:00 Uhr	Adventsgestecke – selbst gebastelt
30.11.2020	14:00 Uhr	Adventsgestecke – selbst gebastelt

Als Caritas sind wir weiter für Sie da!

Die Caritas Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Landkreis Spree-Neiße (Forst, Guben, Spremberg) bietet wieder Gruppenangebote an.



Die aktuelle Umgangsverordnung erfordert veränderte Öffnungszeiten sowie eine reduzierte Teilnehmendenzahl. Deswegen erfolgt die Teilnahme an den Gruppenangeboten vorläufig nur noch nach vorheriger telefonischer Absprache. Beratungsanfragen finden ebenfalls nur nach vorheriger telefonischer Absprache, per E-Mail oder als Online-Beratung statt.

---

#### **Erziehungs- und Familienberatungsstelle „Haus Elisabeth“**

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403219, E-Mail: [beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de](mailto:beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de), kostenfreie Beratung für Familien- und Erziehungshilfe: Erziehungsberatung, Ehe- und Lebensberatung von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache. [www.naemi-wilke-stift.de](http://www.naemi-wilke-stift.de)

---

#### **Begegnungszentrum Schillertreff**

Haus der Familie Guben e. V., Friedrich-Schiller-Str. 16b, Tel. 03561 559872, Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden oder ehrenamtliches Engagement, können telefonisch vereinbart werden.

---

#### **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)**

niedrigschwellige, kostenlose und unabhängige Beratung zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe nach dem Bundesteilhabegesetz  
BQS GmbH Döbern, Charlottenstraße 11, 03149 Forst (Lausitz),  
Telefon: 03562 693 53000, [www.bqs-gmbh-doebern.de](http://www.bqs-gmbh-doebern.de)